

**Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Umwelt,  
Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit**

82. Abgeordnete  
**Sylvia Kotting-Uhl**  
(BÜNDNIS 90/  
DIE GRÜNEN)
- Für wann rechnet die Bundesregierung nach aktuellem Stand mit dem Abschluss „der Umweltverträglichkeitsprüfung in den USA“ im Zusammenhang mit der Option einer Verbringung der abgebrannten Brennelementekugeln aus dem AVR-Behälterlager Jülich in die USA (bitte möglichst konkrete Angabe unter Bezug auf die letzten betreffenden US-Angaben; vgl. hierzu Antwort der Bundesregierung vom 20. September 2017 auf meine Schriftliche Frage 82 auf Bundestagsdrucksache 18/13656), und welche Gespräche im zweiten Halbjahr 2017 fanden bzw. finden noch zwischen dem Bund und dem Land Nordrhein-Westfalen hinsichtlich der drei alternativen Optionen bezüglich des weiteren Umgangs mit den abgebrannten Brennelementekugeln im AVR-Behälterlager Jülich statt (bitte vollständige Auflistung mit jeweiliger Angabe von Gesprächsteilnehmer und -datum; vgl. hierzu oben genannte Antwort der Bundesregierung)?

**Antwort der Parlamentarischen Staatssekretärin  
Rita Schwarzelühr-Sutter  
vom 4. Dezember 2017**

Über den Abschluss der Umweltverträglichkeitsprüfung in den USA im Zusammenhang mit der Option einer Verbringung der bestrahlten Brennelementekugeln aus dem AVR-Behälterlager in die USA liegen der Bundesregierung keine belastbaren Informationen vor.

Gespräche über den weiteren Umgang mit diesen bestrahlten Brennelementen fanden im zweiten Halbjahr 2017 am 8. September und 5. Oktober statt. Ein weiteres Gespräch fand am 1. Dezember 2017 statt. Teilnehmer an diesen Gesprächen waren Vertreter der verschiedenen zuständigen Ministerien des Landes Nordrhein-Westfalen sowie des Bundesumweltministeriums, des Bundesamtes für kerntechnische Entsorgungssicherheit, des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, seines Projektträgers sowie der Jülicher Entsorgungsgesellschaft für Nuclearanlagen.